



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach, Albert Duin, Christoph Skutella** und **Fraktion (FDP)**

Technologieoffenheit bewahren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich hinsichtlich neuer Antriebstechnologien für Kraftfahrzeuge zur Technologieoffenheit zu bekennen und diese zu fördern. Ferner ist eine Fächerstrategie zu verfolgen, die vorsieht, Schadstoffe zu reduzieren.

Begründung:

Eine technologisch einseitige Vorfestlegung der Politik auf Elektromobilität könnte den Wohlstand unserer Gesellschaft sowie viele tausende Arbeitsplätze in Bayern gefährden. Die E-Mobilität kann zwar eine zukunftsweisende Schlüsselposition in der Automobilbranche einnehmen, jedoch wird sie nicht die wachsende Transportleistung allein stemmen und zugleich die ambitionierten Klimaziele erbringen können. Daher bekennt sich der Landtag hinsichtlich der Forschung und Entwicklung neuer Antriebstechnologien zur Technologie- und Ergebnisoffenheit, um eine emissionsfreie und klimafreundliche Mobilität zu erlangen. Neben der Tatsache, dass der effiziente Verbrennungsmotor noch eine Zukunft hat, bieten Erdgas, Wasserstoff und klimaneutrale E-Fuels ebenfalls enorme Chancen, die genutzt werden sollten.